

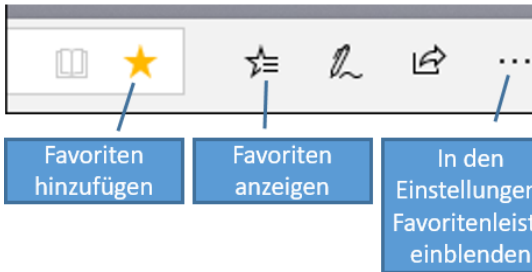


Abwesenheitsnotiz	Eine Abwesenheitsnotiz ist eine automatische Antwort per E-Mail, die informiert, dass der Empfänger momentan nicht erreichbar ist und erst später antworten kann. Sie enthält oft Angaben zur Dauer der Abwesenheit und eine Vertretungsperson.
Aktualisieren einer Webseite	Das Aktualisieren (F5-Taste) einer Webseite ist dann sinnvoll, wenn sich der Inhalt laufend ändert. Ein Beispiel ist die Nachrichtenseite www.orf.at.
Attachment Anhang	E-Mails eignen sich sehr gut zum Versenden von Anhängen, da beliebige Dateien (Bilder, Texte etc.) als Attachment mitgeschickt werden können. E-Mailanbieter können die maximale Größe von Anhängen festlegen und den Versand von bestimmten Dateiformaten verhindern. Achtung: Man sollte keine Dateianhänge von unbekannten Absendern öffnen, da sie Schadsoftware enthalten können. <i>Beispiel: Google Mail verhindert beispielsweise den Versand von ausführbaren Dateien und erlaubt E-Mails bis maximal 25 MB Größe.</i>
Ausdruck eines Bereichs einer Webseite	Will man nur einen bestimmten Bereich einer Webseite ausdrucken, muss man zuerst diesen Bereich markieren. Bei Edge oder Chrome wählt man in den erweiterten Druckeinstellungen „Auswahl drucken“. Bei Firefox klickt man mit der rechten Maustaste in den markierten Text und wählt im Kontextmenü „Auswahl drucken“.
Autovervollständigen bei Formularen	Browser wie z. B. Microsoft Edge oder Firefox merken sich, was in Formularfeldern auf Webseiten eingegeben wurde: Füllt man ein Formularfeld (z. B. Name, Adressen, E-Mail) auf einer Webseite aus, so sind die Eingaben beim nächsten Besuch der Webseite wieder verfügbar und man erspart sich das Eintippen. Im Browser Firefox können gespeicherte Formularfeldeinträge gelöscht werden: Chronik → Neueste Chronik löschen.
Blog, Mikroblog	Ein Blog (von Web-Log) ist eine tagebuchartig geführte Webseite. Themen eines Blogs können Aufzeichnungen, Erlebnisse und Sachverhalte sein. Diese werden laufend ergänzt. In Mikroblogs werden kurze Textnachrichten bzw. Postings veröffentlicht. Beispiel: Twitter
Browser	Zur Nutzung des World Wide Webs (WWW) benötigt man einen Webbrowser, der die Daten vom Webserver holt und anzeigt. Bekannte Browserprogramme sind Firefox, Microsoft Edge und Google Chrome.
Cache	Ein Cache ist ein Zwischenspeicher (temporärer Speicher) von Internetseiten. Ein Cache beschleunigt die Darstellung von schon besuchten Webseiten: Aus dem Web geladene Bilder oder Webseiten werden in einem Cache zwischengelagert, sodass diese bei einem erneuten Aufruf nicht noch einmal aus dem Web geholt werden müssen. Im Browser können diese temporären Dateien (Cache) durch das Löschen des Browserverlaufs entfernt werden.



Computerviren	Computerviren sind Malware. Auf jedem PC soll eine Antivirensoftware installiert sein, die regelmäßig upgedatet wird. Windows 11 enthält bereits ein Antivirenprogramm (Windows Defender).
Cookies	Cookies sind kleine Textdateien, die Informationen über eine besuchte Website auf dem PC des Benutzers abspeichern. Cookies speichern persönliche Informationen über den Nutzer! Der Benutzer wird gefragt, ob Cookies zugelassen oder blockiert werden sollen. Viele Webseiten funktionieren nur, wenn Cookies zugelassen werden.
Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)	Verordnung der Europäischen Union, mit der die Regeln zur Verarbeitung personenbezogener Daten vereinheitlicht werden. Jede Person kann Einsicht in ihre gespeicherten Daten nehmen und die Richtigkeit von falschen Daten verlangen. Unternehmen dürfen nur Daten erfassen, die für den Zweck des Unternehmens notwendig sind.
Digitales Zertifikat	Geschützte Webseiten besitzen ein digitales Zertifikat, das von verschiedenen unabhängigen Zertifizierungsstellen (z. B. GlobalSign, Verisign, Trust Center u. a.) ausgegeben wird. Ein digitales Zertifikat enthält Informationen über den Namen des Inhabers der Webseite und stellt die Authentizität (Echtheit) dieser sicher. Die sichere Übertragung der Webseite erfolgt verschlüsselt, erkennbar am „s“ in der URL: http:// , wie z. B. https://www.meinebank.at . Mit einem Klick auf das Vorhängeschloss erhält man Informationen über die Webseite.
E-Banking	Bankgeschäfte, die über den Computer abgewickelt werden: Überweisungen von Geldbeträgen, Bezahlen durch sofortige Überweisung bei einem Einkauf im Internet, Überblick über Überweisungen bis sieben Jahre zurück etc.
E-Commerce	Elektronischer Handel: Einkaufen über das Internet, z. B. Ebay, Amazon etc. Man ist nicht an Uhrzeiten gebunden und kann bequem von daheim einkaufen!
E-Government	Bürger können online Anfragen und Anträge an Behörden stellen. Die Abwicklung von Amtswegen wird z. B. durch Download von Formularen, Jahresausgleich (Arbeitnehmerveranlagung) beim Finanzamt online ermöglicht. Formulare können oft gleich am Bildschirm ausgefüllt, elektronisch signiert und an die Behörde versendet werden. Auch die (nachweisliche) Zustellung von Bescheiden kann elektronisch, kostengünstig und schnell erfolgen.
E-Learning	Unter E-Learning versteht ein durch Informations- und Kommunikationstechnologien unterstütztes Lernen. Eine große Rolle spielen beim E-Learning Lernplattformen wie Microsoft Teams und Google G-Suite mit Google Classroom.
E-Mail	E-Mails sind elektronische Briefe, die über das Internet versandt werden. Sie erreichen innerhalb von Sekunden den Empfänger. Beliebige Dateien können mit E-Mails als Anhang (Attachment) verschickt werden. E-Mail-Anbieter können die maximale Größe von Anhängen festlegen und den Versand von bestimmten Dateiformaten verhindern.



	<i>Google Mail verhindert z. B. den Versand von ausführbaren Dateien und erlaubt E-Mails bis maximal 25 MB Größe.</i>
E-Mail-Ordner	Posteingang: für empfangene E-Mails Gesendete Elemente: für Kopien der gesendeten E-Mails Gelöschte Elemente bzw. Papierkorb: Bereits gelöschte E-Mails können aus dem Papierkorb wiederhergestellt werden. Entwürfe: für E-Mails, die später versendet werden sollen Spam bzw. Junk: Unerwünschte E-Mails werden hier zur Sichtung aufbewahrt.
E-Mail Adressfelder	An: Hier wird die E-Mail-Adresse des Empfängers eingetragen. CC: Fügt man eine E-Mail-Adresse in das CC-Feld ein, wird eine Kopie der Nachricht an diesen Empfänger gesendet. Der Name des Empfängers ist für andere Empfänger der Nachricht sichtbar. BCC (von "Blind Carbon Copy"): Der Name des Empfängers ist für andere Empfänger der Nachricht verborgen. Dies dient dem Datenschutz, da die Empfängerliste nicht offengelegt wird.
E-Mail-Adressen	E-Mail-Adressen enthalten das At-Zeichen @, das Benutzernamen und Domain trennt. Für E-Mail-Adressen gelten die gleichen Regeln wie für Webadressen: Sie dürfen keine Leerzeichen und Umlaute enthalten. Bei den Top-Level-Domains wird unterschieden: Geografische Top-Level-Domains wie z. B. at (Österreich), de (Deutschland) und allgemeine TLDs wie com (international), eu (Europäische Union), org (Organisation) und edu (Education).
Favoriten	 Mit Microsoft Edge einen Favoriten anlegen Favoriten (Microsoft Edge) oder Lesezeichen (Firefox) sind Verknüpfungen (Links) zu Internetadressen. Vorteil: Man wechselt mit einem Klick auf ein Lesezeichen auf die gewünschte Webseite und muss die URL nicht eingeben.
Browser, Hilfefunktion	Ein Browser ist ein Programm zur Darstellung von Webseiten. Jeder, der im Internet Seiten betrachtet, verwendet einen Webbrowser. Die bekanntesten Browser sind Edge von Microsoft, Firefox und Google Chrome. Jeder Browser hat eine Hilfefunktion, die Hinweise zur Bedienung des Programms anbietet. <i>In der Hilfe von Browsern werden beispielsweise Begriffen wie Favoriten und Startseite gesucht.</i>
HTML	HTML-Dokumente sind die Grundlage des World Wide Web und werden von einem Webbrowser dargestellt. Die Hypertext Markup Language abgekürzt HTML, ist – vereinfacht dargestellt – die Sprache im Internet zur Darstellung von digitalen Inhalten, wie Texten und Bildern.



HTTP	HTTP – Hypertext Transfer Protocol: Dient zur Übertragung von Webseiten.
Hypertext-System	Webseiten sind durch Links im World Wide Web (www) miteinander verbunden.
HTTPS	HTTPS steht für Hyper Text Transfer Protocol secure und kennzeichnet eine sichere verschlüsselte Übertragung von Webinhalten. Für die sichere Authentifizierung wird ein digitales Zertifikat mit der Seite übertragen. Mit einem Klick auf das Schlosssymbol neben der URL werden Informationen zum digitalen Zertifikat angezeigt.
Hyperlink oder Link	Hyperlinks (oft nur Links genannt) sind ein charakteristisches Merkmal des Internets. Klickt man auf einen Hyperlink, wird das verknüpfte Dokument angezeigt. Mit Hyperlinks lassen sich Inhalte im Web verknüpfen, unabhängig davon, ob sie auf demselben Rechner liegen oder auf einem beliebig weit entfernten Webserver.
Internet-Forum	Ein Internetforum ist eine Webseite, auf der Nutzerinnen und Nutzer zu bestimmten Themen Beiträge schreiben, lesen und zeitversetzt miteinander diskutieren können. Die Diskussionen sind in Themenbereiche und einzelne Diskussionsstränge (Threads) gegliedert und bleiben dauerhaft gespeichert. Ein Forum kann eine Online-Community sein – wenn sich dort eine feste Gruppe bildet.
IP-Adresse Beispiel: Google 172.217.16.99	Internet Protocol. Jeder Computer, der mit dem Internet verbunden ist, hat eine IP-Adresse. Beim Aufruf einer Internetseite überträgt der Browser stets auch die IP-Adresse des Geräts mit. <i>Durch den Aufruf einer Webseite z. B. https://wieistmeineip.at kann die eigene IP-Adresse, mit der man im Internet sichtbar ist, angezeigt werden.</i>
ISP	Ein Internet S ervice P rovider (abgekürzt ISP) ermöglicht dem Kunden gegen eine Gebühr den Zugang zum Internet. Der Zugang zum Internet ist im Normalfall ein Breitband-Internetzugang (auch Breitbandzugang, Breitbandanschluss) mit einer Datenübertragungsrate ab 8 MBit/s bis 300 MBit/s und mehr.
Lesezeichen	Favoriten (Microsoft Edge, siehe beim Begriff Favoriten) oder Lesezeichen (Firefox) sind Verknüpfungen (Links) zu Internetadressen. Sie werden im Browser angelegt.
Mobilfunk Datenübertragung 4G LTE und 5G	Durch die Verwendung von Mobilfunknetzen ist es möglich, mit mobilen Geräten wie Smartphone, Tablet oder Notebook auch unterwegs auf das Internet zuzugreifen. Derzeit aktuell ist die 4. Generation 4G LTE (Long Term Evolution) mit bis 300 MBit/s Downloadrate. Die 5. Generation 5G bringt noch schnellere Datenübertragung mit deutlich verringerter Verzögerung und daher fast in Echtzeit.
Online Enzyklopädie Onlinelexikon	z. B. Wikipedia, www.duden.de , translate.google.com
Passwort im Browser speichern	Bei der Eingabe von Benutzername und Kennwort auf einer Webseite (z. B. für E-Mail, Online-Banking) bietet der Browser an, diese Daten zu speichern.



	Das Speichern von Kennwörtern kann im Browser in den Einstellungen deaktiviert werden. Hier können auch gespeicherte Passwörter gelöscht werden. Auf öffentlichen Computern sollten Passwörter nie gespeichert werden!
Phishing	Unter Phishing versteht man Betrugsversuche per E-Mail oder Website. Nutzer sollen dazu gebracht werden, ihre Zugangsdaten z. B. fürs Online-Banking auf gefälschten Seiten einzugeben. Werden die Daten eingegeben, kann es zu Identitätsdiebstahl und Betrug kommen. Sehr oft wird Geld abgebucht!
Podcast	Ein Podcast sind Audio- oder Videodateien, die über das Internet abgerufen werden können. Das Erstellen und Publizieren von eigenen Podcasts im Internet ist mit der heutigen Technik relativ einfach. Beispiel: Youtube <i>Ein Verzeichnis von Podcasts findest du z. B. hier: http://www.podcast.de/</i>
Pop-up	Pop-ups sind plötzlich erscheinende Browserfenster mit Werbeinhalten, die Teile des Bildschirms verdecken und weggeklickt werden müssen. Pop-ups können zugelassen oder nicht zugelassen werden: <i>Microsoft Edge: Einstellungen > Cookies und Websiteberechtigungen > Pop-ups und Umleitungen > Blockieren (empfohlen)</i> <i>Einfacher: Einstellungen, im Suchfenster Popup eingeben</i>
Sensible Daten	Personenbezogene Daten wie Name, Adresse, Geburtsdatum, Bankdaten, etc.
Seriöse Webseite	Beurteilungskriterien für eine Webseite: • Autor, Herausgeber und Kontaktdaten im Impressum kontrollieren • Qualität des Inhalts beurteilen • Was sagen andere User dazu: Bewertungen im Internet, Referenzen (Kunden von Firmenwebseiten werden angeführt) Bei sicheren Webseiten (https://) kann das Zertifikat angesehen werden.
E-Mail-Signatur	Die E-Mail-Signatur gibt die Kontaktdaten des Absenders an. Sie befindet sich am Ende der E-Mail. Jedes E-Mail-Programm ermöglicht es, eine Signatur zu erstellen. Diese Funktion findet man in den Kontoeinstellungen.
SMS, MMS	SMS (Short Message Service) ist ein Dienst zur Übertragung von kurzen Textnachrichten über das Mobilfunknetz. MMS ist eine Weiterentwicklung von SMS und erlaubt auch den Versand von Grafiken, Audio- und Videodateien. Durch neue Messagingdienste wie WhatsApp nimmt die Bedeutung von SMS beziehungsweise MMS laufend ab.
Soziale Netzwerke, Online Communities, Social Media	In sozialen Netzwerken kommunizieren Menschen über das Internet miteinander. Bekannte Online-Community Plattformen sind Facebook, Twitter, Youtube, Instagram und WhatsApp. Soziale Netzwerke stellen Werkzeuge (=Tools) wie E-Mail, Foren oder Chat (Instant Messaging) zur Verfügung. Um an einer Online-Community teilnehmen zu können, ist es notwendig, sich zu registrieren und ein Benutzerkonto anzulegen.
Spam	Spam bzw. Junk-E-Mails sind unerwünschte Werbemails für zweifelhafte Produkte wie Medikamente, Geldanlagen, unseriöse Kredite oder angebliche Lotteriegewinne.



Startseite	Jeder Webbrowser (z. B. Firefox) zeigt nach dem Start eine Webseite an. Diese Startseite wird in den Einstellungen des Browsers festgelegt.
Suchmaschinen	Eine Suchmaschine ist ein Online-Dienst (bzw. Webseite), mit dem man Informationen im Internet findet. Sie durchsucht öffentlich zugängliche Webseiten und zeigt passende Ergebnisse an. Beispiele sind Google und Bing. Gäbe es keine Suchmaschinen, müsste man die Adresse (URL) der gesuchten Webseite wissen. Prinzipiell sind nur jene Webseiten für Suchmaschinen auffindbar, die öffentlich zugänglich sind.
Surfen	Unter Internetsurfen oder nur Surfen wird das aufeinanderfolgende Betrachten von mehreren Webseiten bezeichnet. Dafür verwendet man Webbrowser wie Firefox, Chrome oder Edge.
Synchronisieren in der Cloud	Auf mehreren Geräten (Laptop, Smartphone etc.) werden die gleichen Daten angezeigt, bzw. laufend abgeglichen. Beispiel: Die E-Mails in einem Posteingang sind auf allen Geräten dieselben. Wird eine E-Mail beispielsweise auf dem Smartphone gelöscht, wird diese auf dem Laptop nicht mehr angezeigt.
Top-Level-Domain	Top-Level-Domains sind zum Beispiel at : Österreich, de : Deutschland, com : commercial, biz : business, info : information.
Übersetzungsprogramme online	Online-Übersetzungsprogramme wie Google (translate.google.com) oder DeepL übersetzen ganze Texte.
Unberechtigter Zugriff	Ein unberechtigter Zugriff geschieht dann, wenn ein Anwender auf Daten zugreift, obwohl er das nicht darf. <i>Beispiel: Jemand meldet sich mit den Zugangsdaten eines anderen auf dessen Webmail an und liest die E-Mails.</i>
Urheberrecht	Das Urheberrecht schützt das geistige Eigentum der Urheber. Das können Werke wie Musik, Bilder, Videos, Texte und andere Kunstwerke sein. Die Schutzfrist endet 70 Jahren nach dem Tode des Urhebers. Bei jeder Nutzung von geistigem Eigentum muss man das Urheberrecht beachten.
URL	Die URL (Uniform Resource Locator) ist die Adresse einer Webseite. Zusammensetzung einer URL: protokoll://rechnername.domain.top-level-domain, HTTP – Hypertext Transfer Protocol: dient zur Übertragung von Webseiten. HTTPS – HTTP Secure: sichere verschlüsselte Datenübertragung. <i>Beispiel: https://www.wikipedia.org</i> <i>www: ist der Rechnername des Webserver</i> <i>wikipedia: ist die Domain</i> <i>org: ist die Top-Level-Domain</i>
Verschlüsselung	Beim Online-Banking, beim Einkauf in Webshops, bei Zahlvorgängen werden



	sensible Daten übertragen. Dafür ist eine sichere verschlüsselte Datenübertragung erforderlich: Sichere Verbindungen sind an der URL am „s“ (für secure) in https:// erkennbar. Heute verwenden fast alle Webseiten eine sichere, verschlüsselte Verbindung.
Verlauf (Edge), Chronik (Firefox)	Der Browser speichert Links zu besuchten Webseiten. Im Verlauf bzw. Chronik werden diese aufgelistet und können mit einem Klick wieder aufgerufen werden. In Edge kann der Verlauf in den Einstellungen > Datenschutz, Suche und Dienste gelöscht werden.
Verteilerliste, Kontaktliste	Eine Verteilerliste bzw. eine Kontaktliste ist eine Liste von E-Mail-Adressen, an die gleichzeitig eine E-Mail gesandt werden kann. <i>Ein Verein sammelt die E-Mail-Adressen seiner Mitglieder in einer Verteilerliste und kann so mit geringem Aufwand E-Mails an alle Mitglieder versenden.</i>
LAN, WAN	Ein LAN (Local Area Network) ist ein lokales bzw. örtliches Netzwerk von Computern. <i>LANs findet man z. B. in Firmen oder Schulen.</i> WAN (Wide Area Network) ist ein Netzwerk von Computern, das über Länder oder Kontinente reicht.
Zugriffskontrolle zum Internet	Für Kinder sollte der Zugriff zum Internet eingeschränkt werden: • Zeitliche Einschränkung: Kindersicherung (Software) oder Einstellung am Modem. Inhaltliche Einschränkung: Ein Inhaltefilter verhindert den Zugriff auf ungeeignete Inhalte im Web.
WLAN	Wireless LAN (WLAN) ist ein drahtloses, lokales Netzwerk (Funknetzwerk). Dazu ist ein WLAN-Router oder ein Accesspoint notwendig, der Geräten per Funk den Internetzugang ermöglicht. Im privaten Bereich wird ein WLAN-Router häufig vom Provider (z. B. Telekom) zur Verfügung gestellt.
WWW und andere Dienste im Internet	Das Internet ist ein weltumspannendes Netz von vielen einzelnen Computern und Computer-Netzwerken. Das Internet stellt diese Dienste zur Verfügung: • Das World Wide Web (WWW) ist ein Teil des Internets! Für die Übertragung von Webseiten bedient sich das World Wide Web des HTTP-Protokolls (Hypertext Transfer Protocol). Jede Webseite ist ein Teil des WWW! Um Webseiten anzeigen zu können, muss ein Browser wie Microsoft Edge, Mozilla Firefox oder Google Chrome installiert sein. • E-Mail: elektronischer Briefverkehr • Chat: schriftliche Echtzeitunterhaltung mit beliebig vielen Nutzern • FTP: Verwaltung von Dateien und Ordnern über das Internet Telefonie (VOIP: Voice Over IP) : Telefonie über das Internet z. B. Skype